

Montag, 17. Juni 2013 07:04 Uhr

URL: <http://www.kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/ranstadt/13182465.htm>

# Kreis-Anzeiger

RANSTADT

---

## Integration und Spaß an Bewegung

17.06.2013 - RANSTADT

### **SPORT Dauernheimer „Kängurus“ präsentieren Vereinsarbeit / Offenes Konzept mit geringen Mitgliedsbeiträgen / Sportliche Erfolge**

(mü). Der Mai war für die Dauernheimer „Kängurus“ sportlich gesehen ein echter Wonnemonat. Erst belegte Leistungsträgerin Chari Buchholz bei der Hessischen Meisterschaft am Doppel-Mini-Trampolin den ersten Platz der Jahrgangsstufe 2000 und jünger, dann wurde sie sogar deutsche Vizemeisterin in der gleichen Disziplin. In der Hessenqualifikation zogen Charis Vereinskolleginnen Julia und Madita auf den Plätzen fünf und sechs nach – außerdem erhielt der junge Verein, gegründet 2008 von Dauernheimer Eltern, für sein Breitensportliches und soziales Engagement den Heinz-Lindner-Preis des Landessportbundes Hessen.

„Die Kängurus“ bieten, getragen von nur 44 erwachsenen Mitgliedern, kostenlose Workshops an, veranstalten Gemeinschaftsfahrten und übernehmen bei Bedarf alle Kosten für einzelne Kinder. Natürlich wirken die Trampolin-Experten bei den Ranstädter Ferienspielen mit, außerdem sind sie Teil der Kampagne „Kinder stark machen“ und der Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“. Jetzt beteiligten sich die quirligen Kids, ihre Eltern und Betreuer bereits zum zweiten Mal am Aktionstag „Sport als Chance“ der Hessischen Sportjugend.

Das Wetter spielte mit, und so kamen zahlreiche Kinder, um die Show am Boden sowie das Freilufttrampolinturnen auf dem Rewe-Parkplatz in Ranstadt zu verfolgen. Die Vereinskinder zeigten den neuen Club-Tanz „Spring wie ein Känguru“, dazu ihre Fertigkeiten beim Seilspringen und natürlich ihr Können auf dem Großtrampolin.

Gegen Kinderarmut

Erwachsene sollten animiert werden, mit ihren Kindern am gleichen Nachmittag zu Sport und Spaß in die Turnhalle der Laisbach-Grundschule zu kommen. Unterstützt wurde die Aktion vom Rewe-Markt mit alkoholfreien Getränken zum Mixen sommerlicher Frucht-Cocktails und der kostenlosen Nutzung der Standfläche sowie von der Firma Herzberger Land- und Gartentechnik aus Dauernheim, die den Transport der Sportgeräte übernahm. Zusätzlich sammelten die „Kängurus“ Spenden für die Aktion „Hautnah – gegen Kinderarmut“ und verteilten auf Sprungstelzen Gratis-Lose, bei denen es unter anderem drei Hubschrauberrundflüge zu gewinnen gab.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Trampolinspringen in der Turnhalle der Laisbachschule. Bei den „Kängurus“ stehen Spaß und Integration im Vordergrund.

Fotos: Müller

Am Nachmittag wurden die Trampoline sowie weitere Geräte aus dem Fundus der Laisbachschule in der Turnhalle aufgebaut, damit sich alle Kinder – zumal draußen wieder einmal ein fröhlicher Platzregen niederging – mit viel Spaß dort bewegen konnten.

Dazu gab es Eisspenden der Firma AlterWest aus Ortenberg, eine Hüpfburg der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen stand zur Verfügung, ein Schaukeltrapez wurde an die Ringe gehängt, eine Rollbrettzone eingerichtet und alle Kinder hatten die Möglichkeit, einmal auf Sprungstelzen, einer Leihgabe von ProJump, zu hüpfen.

Das absolute Highlight war jedoch die neu entwickelte Bungeesprunganlage der Firma Eurotramp, die den „Kängurus“ zur Verfügung gestellt worden war. Die Kinder organisierten selbstständig eine Warteliste, damit an diesem Sprunggerät auch niemand zu kurz kam. „Hätten die Helfer nicht am Ende der Aktion nach Hause gewollt, würden die Kinder wohl heute noch damit ihren Spaß haben“, resümierte Oliver Buchholz, der gemeinsam mit seiner Frau, der Vorsitzenden Jessica Buchholz, und anderen Gründungsmitgliedern den Verein ins Leben gerufen und sogleich in der sozialen Infrastruktur der Region verankert hat.

Das offene Konzept mit den niedrigen Mitgliedsbeiträgen komme gut an, die jungen Seil- und Trampolinspringer fahren von weither zu den Trainings- und Spieleinheiten nach Dauernheim.

Trampolinspringen kann jedes Kind ab sechs Jahren, das über einen festen Stand verfügt – Herkunft, Nationalität, Weltanschauung und Familienfinanzen spielen dagegen bei den „Kängurus“ keine Rolle. Integration und gemeinsamer Spaß an der Bewegung, so lautet das Motto.

---

© Kreis-Anzeiger 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kreis-Anzeiger